

Mini-Challenges

Im Rahmen der ersten Semesterhälfte des Bachelor Kurses *Design Basics* bearbeiten die Studierenden vier designrelevante Mini-Challenges, die sich an den Dimensionen 2D, 3D und 4D orientieren. Je nach der im Kurs zu Verfügung stehenden Zeit werden die Aufgaben im seminaristischen Unterricht begonnen und von den Studierenden als Hausaufgabe eigenständig fortgesetzt. Die Studierenden haben die Verantwortung die Ergebnisse und Prozesse in Form der [Dokumentationsbox](#) zu dokumentieren und in der jeweiligen Folgewoche im Kurs zu präsentieren.

Mini-Challenge 1

1. Lesen Sie sich diese [Übersicht zu den Gestaltgesetzen](#) durch.
2. Ihre Aufgabe ist es nun zwei [P5.JS](#) Sketche zu coden, die jeweils eines der Gesetze bestmöglich in Form von einem Bild oder einer animierten Sequenz visualisieren.



3. Starten Sie mit der Erstellung des ersten Blattes für Ihre Doku-Box. Wie kann das aussehen? Machen Sie screenshots ihrer Arbeiten. Reicht ein Screenshot, um eine Animation zu zeigen? Was fällt Ihnen als Lösung ein? Fragen Sie jemanden ein Foto von Ihnen bei der Arbeit zu machen (*Over-the-shoulder-shot* mit dem Computer-Bildschirm im Hintergrund auf dem ihre Arbeit zu sehen ist). Achten Sie auf gute Belichtung und einen passenden Bildausschnitt.
4. Die Ergebnisse werden beim nächsten mal der gesamten Gruppe vorgestellt (inkl Doku-Box) und gemeinsam besprochen. Die fertigen Code-snippets werden per email an Prof. Beck geschickt.

Mini-Challenge 2

1. Schauen Sie sich die [RGB-Arbeiten](#) des Künstler Duos [Carnovsky](#) an. Ihre Aufgabe ist es ein DIN A3 Plakat mit einer Multi-Layer-Komposition zu erstellen, in der sich verschiedene Motive überlagern. Sie können die Farben CMY und/oder RGB für einzelnen Farblayer benutzen. Verwenden Sie für die Bearbeitung eine Software Ihrer Wahl – beispielsweise Photoshop, Gimp, Affinity Photo oder auch diesmal wieder p5.js ([Beispielcode Carnovsky](#)). Die unteren drei Beispiele sind screenshots von dem verlinkten P5.JS sketch.



2. Überlegen Sie sich eine Geschichte zu den drei ausgewählten Bildinhalten. Wie passen diese zusammen? Funktioniert jede Farbe mit jedem Bildinhalt, oder ist ein bestimmter Bildinhalt an eine bestimmte Farbe gekoppelt? (Bspw. ein blauer Ozean, ein gelber Fisch, eine rote Plastikflasche).
3. Arbeiten Sie an Ihrer Bildcollage. Optimieren Sie Position, Größe, Details der einzelnen Bilder, sodass die Aussage Ihrer "Geschichte" deutlicher wird.
4. Dokumentieren Sie Ihren Prozess mit Hilfe von Fotos, Skizzen und Screenshots. Die jeweiligen Ausdrucke wandern in die Dokumentationsbox und werden im nächsten Seminar neben den Ergebnissen des DIN A3 Plakates vorgestellt.

Mini-Challenge 3

Modellieren Sie Ihren Namen in [TinkerCAD](#) in Form einer *Namensskulptur*. Wählen Sie dafür eine Schrift, die zu Ihnen passt – Sie vielleicht sogar repräsentiert. Gegebenenfalls müssen Sie hier einzelne Buchstaben als *.svg-Dateien importieren und diese extrahieren). Der Name soll dabei von oben nach unten lesbar sein – die Buchstaben also nicht in Leserichtung nebeneinander, sondern untereinander – und in einer Form, dass man die Skulptur um 360° drehen muss, um Ihren Namen komplett lesen zu können. Alle verwendeten Buchstaben sollten natürlich zur gleichen Schrift gehören. Die Versalhöhe sollte etwa 3-5 cm betragen. Die Höhe der Gesamtskulptur soll nicht höher sein als 15 cm. Das ganze soll später 3D-gedruckt werden. Versuchen Sie deswegen die Buchstaben möglichst intelligent aufeinander aufzubauen. Verwenden Sie nur Buchstaben, keine

“Brückenelemente”.



Mini-Challenge 4

Aufgabenstellung folgt...

From:
<https://wiki.ct-lab.info/> - Creative Technologies Lab | dokuWiki

Permanent link:
<https://wiki.ct-lab.info/doku.php/teaching:ba:courses:design-basics:sose25:minichallenges?rev=1744128864>

Last update: **2025/04/08 16:14**

